



**ÖSTERREICHISCHE ALLGEMEINE RECHTSSCHUTZ-  
VERSICHERUNGS-AKTIENGESELLSCHAFT**

**RECHENSCHAFTSBERICHT FÜR DAS JAHR 2004**

**Die D.A.S. Österreich  
Ein Unternehmen der D.A.S. International  
und Mitglied der ERGO Versicherungsgruppe**

## Bilanz zum 31. Dezember 2004

mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen in tausend Euro (TEUR)

### Aktiva:

	31.12.2004 EUR	31.12.2003 TEUR
<b>A. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	85.919,64	89
<b>B. Kapitalanlagen</b>		
I. Grundstücke und Bauten	5.229.895,80	5.418
II. Sonstige Kapitalanlagen		
1. Andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	8.094.693,72	12.258
2. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	96.248.479,80	86.167
3. Sonstige Ausleihungen	13.842.243,06	13.834
III. Depotforderungen aus dem übernommenen Rückversicherungsgeschäft	4.991.306,00	4.018
<b>C. Forderungen</b>		
I. Forderungen aus dem direkten Versicherungsgeschäft		
1. an Versicherungsnehmer	5.289.619,44	5.172
2. an Versicherungsvermittler	180.337,68	191
II. Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft	168.728,00	38
III. Sonstige Forderungen	720.275,53	162
<b>D. Anteilige Zinsen</b>	3.537.190,00	3.345
<b>E. Sonstige Vermögensgegenstände</b>		
I. Sachanlagen (ausgenommen Grundstücke und Bauten) und Vorräte	1.061.181,90	1.228
II. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten und Kassenbestand	1.885.430,91	3.280
<b>F. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
1. Aktive latente Steuern	3.304.248,97	3.162
2. Sonstige	569.191,67	559
	<u>145.208.742,12</u>	<u>138.921</u>

**Bilanz zum 31. Dezember 2004**

mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen in tausend Euro (TEUR)

**Passiva:**

	31.12.2004 EUR	31.12.2003 TEUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Grundkapital		
Nennbetrag	5.000.000,00	5.000
II. Gewinnrücklagen		
1. Gesetzliche Rücklage gemäß § 130 Aktiengesetz	500.000,00	500
2. Freie Rücklagen	22.887.979,11	21.052
III. Risikorücklage gemäß § 73a VAG versteuerter Teil	377.505,25	301
IV. Bilanzgewinn	636.951,28	508
davon Gewinnvortrag: EUR 257.512,67 (Vorjahr: TEUR 190)		
<b>B. Unversteuerte Rücklagen</b>		
I. Risikorücklage gemäß § 73 a VAG	1.177.348,75	1.177
II. Bewertungsreserve auf Grund von Sonderabschreibungen	109.666,94	110
III. Sonstige unversteuerte Rücklagen	121.816,58	158
<b>C. Versicherungstechnische Rückstellungen im Eigenbehalt</b>		
I. Prämienüberträge		
1. Gesamtrechnung	9.048.612,61	8.574
2. Anteil der Rückversicherer	-1.448.261,79	-1.528
II. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle		
1. Gesamtrechnung	76.319.957,76	74.842
2. Anteil der Rückversicherer	-23.964.479,33	-22.597
III. Rückstellung für erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung		
1. Gesamtrechnung	3.140,27	3
2. Anteil der Rückversicherer	-813,32	-1
IV. Schwankungsrückstellung	3.382.559,19	4.413
V. Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen		
1. Gesamtrechnung	3.598.130,24	3.513
2. Anteil der Rückversicherer	-802.424,61	-758
<b>D. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen</b>		
I. Rückstellungen für Abfertigungen	3.513.001,78	3.318
II. Rückstellungen für Pensionen	10.843.603,03	7.553
III. Steuerrückstellungen	1.542.969,47	1.490
IV. Sonstige Rückstellungen	2.480.263,74	2.539
<b>E. Depotverbindlichkeiten aus dem abgegebenen Rückversicherungsgeschäft</b>		
	26.183.603,92	24.844
<b>F. Sonstige Verbindlichkeiten</b>		
I. Verbindlichkeiten aus dem direkten Versicherungsgeschäft		
1. an Versicherungsnehmer	420.547,63	522
2. an Versicherungsvermittler	971.746,59	947
II. Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft	932.362,51	976
III. Andere Verbindlichkeiten	1.372.954,52	1.463
	<u>145.208.742,12</u>	<u>138.921</u>

**Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2004**  
mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen in tausend Euro (TEUR)

	2004 EUR	2003 TEUR
<b>Versicherungstechnische Rechnung</b>		
1. Abgegrenzte Prämien		
a) Verrechnete Prämien		
aa) Gesamtrechnung	51.253.301,23	48.180
ab) Abgegebene Rückversicherungsprämien	-11.906.054,85	-11.410
b) Veränderung durch Prämienabgrenzung		
ba) Gesamtrechnung	-440.922,71	344
bb) Anteil der Rückversicherer	-34.982,37	-146
2. Kapitalerträge des technischen Geschäfts	86.365,00	65
3. Sonstige versicherungstechnische Erträge	81.806,38	57
4. Aufwendungen für Versicherungsfälle		
a) Zahlungen für Versicherungsfälle		
aa) Gesamtrechnung	-22.860.128,19	-20.297
ab) Anteil der Rückversicherer	7.057.360,67	6.021
b) Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle		
ba) Gesamtrechnung	-1.406.404,51	-2.627
bb) Anteil der Rückversicherer	1.367.158,79	2.445
5. Erhöhung von versicherungstechnischen Rückstellungen		
Gesamtrechnung	-38.909,00	-26
6. Aufwendungen für die erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung		
a) Gesamtrechnung	-3.140,28	0
b) Anteil der Rückversicherer	813,32	0
7. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb		
a) Aufwendungen für den Versicherungsabschluss	-22.236.044,07	-20.475
b) Sonstige Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	-5.496.321,41	-4.673
c) Rückversicherungsprovisionen und Gewinnanteile aus Rückversicherungsabgaben	3.485.299,02	3.005
8. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen	-1.390.785,81	-1.025
9. Veränderung der Schwankungsrückstellung	1.030.118,48	1.078
<b>10. Versicherungstechnisches Ergebnis</b>	<b>-1.451.470,31</b>	<b>518</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2004**  
mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen in tausend Euro (TEUR)

	2004 EUR	2003 TEUR
<b>Nichtversicherungstechnische Rechnung</b>		
1. Versicherungstechnisches Ergebnis	-1.451.470,31	518
2. Erträge aus Kapitalanlagen und Zinserträge		
a) Erträge aus Grundstücken und Bauten	266.592,20	275
b) Erträge aus sonstigen Kapitalanlagen	5.834.997,46	5.938
c) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen	1.318.731,66	488
d) Sonstige Erträge aus Kapitalanlagen und Zinserträge	259.058,79	149
3. Aufwendungen für Kapitalanlagen und Zinsaufwendungen		
a) Aufwendungen für die Vermögensverwaltung	-266.771,76	-240
b) Abschreibungen von Kapitalanlagen	-316.761,94	-508
c) Zinsaufwendungen	-40,18	0
d) Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen	-198.542,50	-26
e) Sonstige Aufwendungen für Kapitalanlagen	-66,00	-16
4. In die versicherungstechnische Rechnung übertragene Kapitalerträge	-86.365,00	-65
5. Sonstige nichtversicherungstechnische Erträge	1.373,43	15
6. Sonstige nichtversicherungstechnische Aufwendungen	-151.329,00	-78
<b>7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>5.209.406,85</b>	<b>6.448</b>
8. Steuern vom Einkommen	-2.954.301,22	-2.162
<b>9. Jahresüberschuss</b>	<b>2.255.105,63</b>	<b>4.286</b>
10. Auflösung von Rücklagen		
a) Auflösung sonstiger unverteuerter Rücklagen	36.518,40	60
11. Zuweisung an Rücklagen		
a) Zuweisung an die Risikorücklage gemäß § 73a VAG	-76.112,00	-68
b) Zuweisung an freie Rücklagen	-1.836.073,42	-3.960
<b>12. Jahresgewinn</b>	<b>379.438,61</b>	<b>318</b>
13. Gewinnvortrag	257.512,67	190
<b>14. Bilanzgewinn</b>	<b>636.951,28</b>	<b>508</b>

## Auszug aus dem Anhang für das Geschäftsjahr 2004

### I. Offenlegung und Erläuterung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die **sonstigen immateriellen Vermögensgegenstände** werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen in Höhe von 20 % bis 33,33 % pa angesetzt.

**Grundstücke** werden zu Anschaffungskosten, **Bauten** werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen werden mit den steuerlich anerkannten Abschreibungssätzen bemessen.

Die **anderen nicht festverzinslichen Wertpapiere** sind nach dem strengen Niederstwertgrundsatz bewertet. Die außerplanmäßigen Abschreibungen betragen im Geschäftsjahr TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 1).

Die **Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapiere** sind nach dem gemilderten Niederstwertprinzip bewertet. Die außerplanmäßigen Abschreibungen betragen im Geschäftsjahr TEUR 129 (Vorjahr: TEUR 320).

**Sonstige Ausleihungen** werden grundsätzlich mit dem Nennbetrag der aushaftenden Forderungen bewertet.

Die Bewertung der **Sachanlagen** (ausgenommen Grundstücke und Bauten) erfolgt zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, die mit den steuerlich anerkannten Abschreibungssätzen bemessen werden. Geringwertige Vermögensgegenstände werden im Zugangsjahr zur Gänze abgeschrieben. Die Bewertung der **Vorräte** erfolgt teilweise zu gewogenen Durchschnittspreisen (Bürodrucksorten und Werbematerialien) und teilweise zu Einstandpreisen (Wertmarken und Küchenvorräte).

**Aktive latente Steuern** werden auf alle Unterschiede zwischen Wertansätzen der Handels- und Steuerbilanz gebildet, soweit dies nach § 198 Abs 10 HGB zulässig ist. Der Berechnung der latenten Steuern zum 31. Dezember 2004 wurde der ab 2005 gültige Körperschaftsteuersatz von 25 % (bisher 34 %) zugrunde gelegt.

Die **Prämienüberträge** im direkten Geschäft werden zeitanteilig berechnet. Der Kostenabzug beträgt 15 %, das sind zum 31. Dezember 2004 TEUR 1.185 (Vorjahr: TEUR 1.200). Die Prämienüberträge im indirekten Geschäft werden aufgrund der Meldungen der Zedenten angesetzt.

Die **Rückstellung für noch nicht abgewickelte Schadenfälle** im direkten Geschäft wird für die bis zum Bilanzstichtag gemeldeten Schäden größtenteils durch Einzelbewertung der noch nicht erledigten Schadenfälle bemessen. In der Rechtsschutzversicherung werden Schäden des Rechnungsjahrs und der zwei vorangegangenen Jahre pauschal bewertet.

Für Spätschäden werden für das Geschäftsjahr und die vier vorangegangenen Jahre Pauschalrückstellungen gebildet. Für die restlichen Jahre wird eine Einzelbewertung durchgeführt.

Die Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle im indirekten Geschäft beruht auf Meldungen der Zedenten.

Die **Schwankungsrückstellung** wird nach den Vorschriften der Verordnung des Bundesministers für Finanzen BGBl Nr 545/1991 idF des BGBl Nr 66/II/1997 berechnet.

Bis zum 31. Dezember 2003 wurden die Personalarückstellungen nach in Österreich anerkannten versicherungsmathematischen Methoden gebildet. Nachdem für Zwecke der Konzernkonsolidierung international anerkannte Methoden angewendet werden und auch die Novellierung des einschlägigen Fachgutachtens in 2004 eine Änderung der Rechnungsparameter bedingt, wurde die Berechnung auch für den lokalen Einzelabschluss ab 31. Dezember 2004 auf die Projected Unit Credit (PUC) - Methode im Sinne des IAS 19 umgestellt.

Die **Rückstellungen für Abfertigungen** wurden zum Stichtag 31. Dezember 2004 nach IAS 19 (Rechnungszinssatz 4,9 %, Gehaltssteigerungen 2 % p.a.) errechnet; von der Rückstellung ist ein Betrag von TEUR 641 (Vorjahr: TEUR 572) versteuert.

Die **Rückstellungen für Pensionen** wurden zum Stichtag 31. Dezember 2004 nach IAS 19 (Rechnungszinssatz 4,9 %, Gehaltssteigerungen 2 % p.a.) errechnet; von der Rückstellung ist ein Betrag von TEUR 4.915 (Vorjahr: TEUR 1.963) versteuert.

Als Rechnungsgrundlage für die Berechnung der Rückstellungen für Abfertigungen und Pensionen wurden – gegenüber dem Vorjahr unverändert – die „AVÖ 1999-P – Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung – Pagler & Pagler“ in der Ausprägung für Angestellte herangezogen. Für 2004 wurde das Pensionsalter für Frauen mit 60 bzw. für Männer mit 65 unter Beachtung der Übergangsregeln nach ASVG gemäß Budgetbegleitgesetz 2003 angenommen.

Die auf **fremde Währung** lautenden Forderungen, Verbindlichkeiten und Rückstellungen wurden zum Devisen-Mittelkurs des Bilanzstichtages umgerechnet.

## II. Erläuterungen zu Posten der Bilanz

### Zeitwerte der Kapitalanlagen

	31.12.2004 TEUR	31.12.2003 TEUR
Grundstücke und Bauten	6.064	6.064
Andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	9.433	14.032
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	102.183	90.253
Sonstige Ausleihungen	13.842	13.834
Depotforderungen aus dem übernommenen Rückversicherungsgeschäft	4.991	4.018

Die Ermittlung der Zeitwerte der Grundstücke und Bauten erfolgte bei sämtlichen Liegenschaften nach einem Mischverfahren aus Sachwertmethode (Grundstücks- und Gebäudewert) und Ertragswertmethode durch einen beeideten Sachverständigen. Sämtliche Bewertungen erfolgten zum Stichtag 31. Dezember 2002.

Die Bewertung der restlichen Kapitalanlagen erfolgte zu Markt- oder Börsewerten, soweit ein solcher nicht besteht, zu Nennwerten unter Berücksichtigung außerplanmäßiger Abschreibungen.

Es liegen keine derivativen Finanzinstrumente vor.

Im Jahr 2004 wurden für **nicht konsumierte Urlaube** TEUR 735 (Vorjahr: TEUR 854) rückgestellt.

Im Posten andere Verbindlichkeiten sind enthalten:

	31.12.2004 TEUR	31.12.2003 TEUR
Verbindlichkeiten aus Steuern	412	394
Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	716	735

Die Bilanzwerte der immateriellen Vermögensgegenstände und der Grundstücke und Bauten haben sich wie folgt entwickelt:

	Immaterielle Vermögens- gegenstände TEUR	Grundstücke und Bauten TEUR
<b>Stand am 1. Jänner 2004</b>	89	5.418
Zugänge	38	0
Abschreibungen	-41	-188
<b>Stand am 31. Dezember 2004</b>	<u>86</u>	<u>5.230</u>

### III. Erläuterungen zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Die verrechneten Prämien, die abgegrenzten Prämien, die Aufwendungen für Versicherungsfälle, die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb und der Rückversicherungssaldo gliedern sich im Jahr 2004 wie folgt auf:

	G e s a m t r e c h n u n g				Rückversiche- rungssaldo TEUR
	Verrechnete Prämien TEUR	Abgegrenzte Prämien TEUR	Aufwendungen für Versiche- rungsfälle TEUR	Aufwendungen für den Ver- sicherung- betrieb TEUR	
<b>Direktes Geschäft</b>					
Rechtsschutzversicherung	45.044	44.954	22.359	23.415	123
Verkehrsserviceversicherung	898	899	39	442	-158
	45.942	45.853	22.398	23.857	-35
<b>Indirektes Geschäft</b>					
Rechtsschutzversicherung	5.311	4.959	1.868	3.876	3
	51.253	50.812	24.267	27.732	-31
(2003:	48.180	48.524	22.924	25.148	-84

In den Posten Aufwendungen für Versicherungsfälle, Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb, sonstige versicherungstechnische Aufwendungen, Aufwendungen für Kapitalanlagen und sonstige nichtversicherungstechnische Aufwendungen sind enthalten:

	2004 TEUR	2003 TEUR
Gehälter und Löhne	9.369	9.089
Aufwendungen für Abfertigungen	585	316
Aufwendungen für Altersversorgung	3.486	559
Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	3.474	3.529
Sonstige Sozialaufwendungen	102	140

Der insgesamt verursachte Personalaufwand verteilte sich auf die Geschäftsaufbringung mit TEUR 8.704 (Vorjahr: TEUR 7.340) und den Versicherungsbetrieb mit TEUR 8.313 (Vorjahr: TEUR 6.293).

#### **IV. Angaben über rechtliche Verhältnisse**

Der Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen im Sinn des § 237 Abs 12 HGB wird von der VICTORIA Versicherung AG, Berlin, aufgestellt. Der Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen wird von der Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG, München, aufgestellt. Die Konzernabschlüsse sind bei den genannten Unternehmen erhältlich.

#### **V. Angaben über personelle Verhältnisse**

Im Geschäftsjahr gehörten folgende Personen dem **Vorstand** an:

Direktor Dr. Franz KRONSTEINER, Vorstandsvorsitzender  
Direktor Johannes LOINGER

Der **Aufsichtsrat** setzte sich im Geschäftsjahr aus folgenden Personen zusammen:

##### **Vorsitzender**

Direktor Peter WIEGAND

### **Vorsitzender-Stellvertreter**

Generaldirektor Kommerzialrat Robert MÄDL

### **Sonstige gewählte Mitglieder**

Direktor Wulf NIBBE (bis 23.03.2004)

Direktor Dr. Peter GEIPEL (ab 23.03.2004)

Direktor Jürgen VETTER (ab 23.03.2004)

### **Vom Betriebsrat entsandte Mitglieder**

Johann HEBENSTREIT

Mag. Sabine TATUSKO

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer betrug 418,63 (Vorjahr: 425,07), von der gesamten Anzahl entfallen 407,53 (Vorjahr: 413,06) auf Angestellte und 11,10 (Vorjahr: 12,01) auf Arbeiter (davon 1 Hausbesorger). Auf die Geschäftsaufbringung entfielen 238,17 (Vorjahr: 239,00) und auf den Geschäftsbetrieb 180,46 (Vorjahr: 186,07) Mitarbeiter.

### **Bestätigungsvermerk**

"Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss."

Wien, am 19. Jänner 2005

### **SECURITAS REVISIONS- UND TREUHAND-GESELLSCHAFT MBH**

Mag. Peter Honzak eh  
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

ppa Dir. Friedrich Unterkircher eh  
Buchprüfer und Steuerberater

### **Firmenbuch**

Der Jahresabschluss zum 31.12.2004 wurde beim Firmenbuch des Handelsgerichtes Wien unter FN 53574k eingereicht und liegt mit dem Lagebericht am Sitz des Unternehmens sowie in allen Betriebsstätten zur Einsichtnahme auf.